

Mit Lego und Storytelling die passenden Kandidaten finden

Mit der Methode „Lego Serious Play“ dürfen Bewerber Fragestellungen mit selbst gebauten Legomodellen beantworten und sich authentisch zeigen. Die Unternehmensberatung Candidus Management Consulting hat in ihrem Assessment-Center die Methode ausprobiert.

► In Zeiten des Fachkräftemangels ist es längst nicht mehr damit getan, Stellen auszuschreiben und auf die Flut von Bewerbungen zu warten. Eine starke Positionierung als Arbeitgeber in einem Umfeld, das sich vom Arbeitgebermarkt zum Bewerbermarkt gewandelt hat, ist sowohl sinnvoll als auch unerlässlich. Auf der Suche nach einer innovativen Recruiting-Methode, ist die Unternehmensberatung Candidus auf den spielerischen, ko-kreativen Ansatz von Lego Serious Play gestoßen.

Die Ziele und der Ablauf

Am 9. Mai 2019 fand in München „Candidus goes Lego Serious Play“ statt. Die Zielsetzung war, Bewerber aus der Zielgruppe fachlich kompetenter Persönlichkeiten, die offen für Neues sind,

- auf Candidus aufmerksam zu machen,
- aus HR-Sicht die Soft Skills der Teilnehmer in Augenschein zu nehmen,
- die richtigen Kandidaten für einen weiteren Bewerbungsprozess zu finden und
- das Recruiting zeiteffizient mit dem größtmöglichen Outcome zu gestalten.

Unter der Moderation des zertifizierten Lego Serious Play-Facilitators Annika Härtel von Lemontree Innovation

fand in einer externen kreativen Location zunächst ein kurzweiliges Warm-up mit Lego statt, bei dem das Material vorgestellt und die Teilnehmer an die Methode herangeführt wurden. Darauf folgte die individuelle Runde mit gezielten, vorher festgelegten Fragen, deren Antworten von den Teilnehmern in Legomodellen dargestellt und im Storytelling-Modus erläutert wurden. Folgende Fragen hat Candidus den Teilnehmern unter anderem gestellt: Was war Ihr bisher schönstes Erfolgserlebnis? Was bringen Sie in eine Beratung ein? Wie sorgen Sie dafür, sich immer wieder neu zu erfinden?

Die folgende gemeinsame Runde diente dazu, gemeinsam Antworten auf Fragen wie, welche Werte für das Team wichtig sind oder wie Candidus von Kunden wahrgenommen werden will, zu finden. Die Antworten wurden dann in Legomodelle umgesetzt und gemeinschaftlich präsentiert (siehe Fotos auf der folgenden Seite).

Vorteile von Lego Serious Play im Recruiting

Die spielerische Methode inspirierte die Teilnehmer und veranlasste sie dazu, sich authentisch zu zeigen, ihre Komfortzone zu verlassen, sich vorbehaltlos auf eine neue Situation einzulassen und einen Einblick in ihre Persönlichkeit zu geben. Da die Methode nicht alle Schritte des Recruiting-Prozesses ersetzt, wurde die fachliche Eignung in weiteren Gesprächen mit dem Team abgeklöpft.

Das Ergebnis unter der beschriebenen Zielsetzung war sehr positiv: Mit Spiel, Spaß und Spannung wurde ein lockeres und kreatives Umfeld geschaffen, das die Teilnehmer unter zielführenden Fragestellungen dazu animierte, sich authentisch zu zeigen und so die persönliche Passung zum Team Candidus zu überprüfen. Der Stress einer traditionellen Bewerbungssituation konnte ausgehebelt werden. Durch den Einsatz von Lemontree Innovation als externem Moderator des Events war Candidus in der Lage, sich auf die Identifizierung von Kandidaten für einen weiteren Bewerbungsprozess zu konzentrieren. Hieraus gingen letztendlich vier (bei sechs Teilnehmern) weitere Gespräche, zwei Vertragsangebote und die Neueinstellung eines Senior Managers hervor. Es war ein zielführendes Employer-Branding- und Recruiting-Event, das die Attraktivität von Candidus für Bewerber eindeutig gesteigert hat. ■

Was ist Lego Serious Play?

Lego Serious Play ist eine Methode, die im **Workshop-Format** abläuft. Die Teilnehmer erstellen Antworten auf bestimmte Fragestellungen mit den Händen, indem sie **Legomodelle bauen**, anstatt ihre Vorschläge auf ein Flipchart zu schreiben. In jeder Runde des Workshops **erläutern sie gegenseitig ihre Modelle**.

Schon nach kurzer Zeit kommen die Teilnehmer in einen **kreativen Flow** und erleben, dass sie mit den Legosteinen, die für die Geschäftswelt entwickelt wurden, ihren Ideen Ausdruck verleihen können. Diese Methode nennt sich **„Thinging“ (= to think + thing): denken mit den Händen**.

Lego Serious Play ist ein **ko-kreativer Prozess**, der das volle Potenzial eines Teams für neue Lösungen nutzt. Der Vorteil: Die Teilnehmer erkennen schnell Zusammenhänge und können leichter einen **Perspektivenwechsel** vollziehen.

In einem Assessment-Center mit Lego Serious Play präsentieren sich die Teilnehmer dank der Methode sehr **authentisch**. Dadurch gewinnt man schnell ein umfassendes Bild des Kandidaten.

AUTORINNEN



Kerstin Frings, Personalleiterin, candidus management consulting, München, kerstin.frings@candidus.com



Annika-Kristin Härtel, Inhaberin, Lemontree Innovation, München, hello@lemontree-innovation.com



①

Foto 1: Die Teilnehmer des Events Lego Serious Play sind aufgefordert, konkrete Fragen mithilfe der Legosteine modellhaft zu beantworten.

Foto 2: Das Landscape und Identity Kit hat mehr als 2500 Steine und ist für acht Kandidaten geeignet.

Foto 3 bis 5: Im Gegensatz zu herkömmlichen Workshop-Formaten bleiben die Antworten aller Teilnehmer dank der Legomodelle in Erinnerung. Die Teilnehmer bringen sich sehr persönlich ein und stellen ihre Teamfähigkeit unter Beweis.

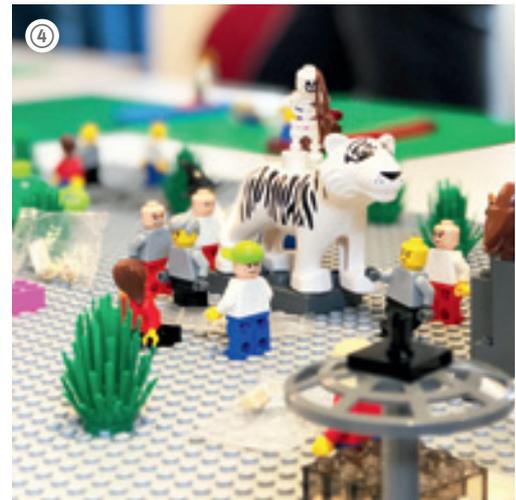
Fotos: Lemontree Innovation



②



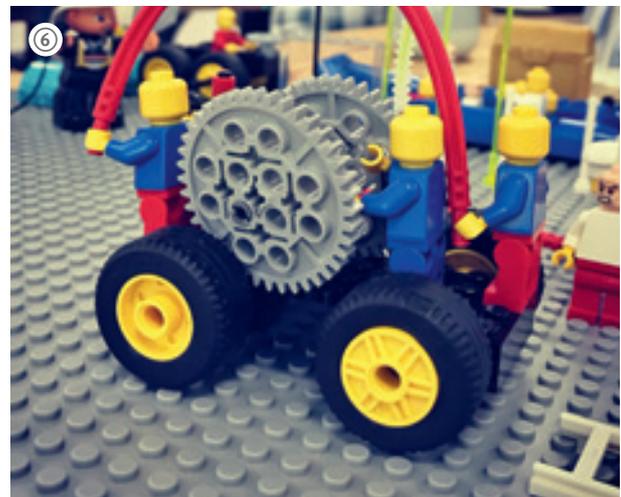
③



④



⑤



⑥